

Für die Gestaltung einer Skulptur wie dieser hier von Peter Senoner braucht es die Fähigkeit, den Fokus auf einen Ausschnitt zu lenken, um diesen zu bearbeiten und gleichzeitig die Figur als Ganzes vor Augen zu haben. Es geht um den Blick für das große Ganze als auch für Details. Es gilt, aus der Nähe genau wahrzunehmen und von der Ferne aus verschiedenen Perspektiven zu sehen, indem Standorte neu eingenommen werden.

Für diese künstlerischen Erfahrungen gibt es eine große Zeichenplatte aus Holz auf Böcken, dazu Graphit- und Buntstifte, Radiergummi und Spitzer.

Wählen Sie eine der folgenden Handlungsanleitungen und zeichnen Sie direkt auf die Holzplatte.

### **Handlungsanleitung 1**

Betrachten Sie die rechte Seite der Skulptur und zeichnen Sie deren Silhouette. Verstärken Sie die Linie.

### **Handlungsanleitung 2**

Zeichnen Sie die Schatten, die die Skulptur auf den Boden wirft. Füllen Sie sie satt aus.

### **Handlungsanleitung 3**

Nähern Sie sich der Skulptur und betrachten Sie die Rückseite genau. Prägen Sie sich einen Ausschnitt ein. Wenn Sie die Skulptur und ihre Materialität berühren wollen, ziehen Sie dazu die bereitgelegten Handschuhe an. Gleiten Sie entlang der Kurven und verinnerlichen Sie Ihre Empfindung. Zurück am Tisch zeichnen Sie aus der Erinnerung.

### **Handlungsanleitung 4**

Nehmen Sie die Oberflächenbeschaffenheit der Skulptur wahr, insbesondere die Unebenheiten und übertragen Sie die Struktur vergrößert auf die Zeichenplatte.

Wenn die Zeichenplatte voll ist und Sie keinen Platz mehr finden, radieren Sie etwas aus und schaffen Sie sich dadurch Raum.